

**Jens Matzen**

- **Koordinator der Wolfsbetreuer und Rissgutachter in Schleswig-Holstein**
- **Forstwirt**

**Björn Schulz, Dr. sc. agr.**

- **ehrenamtlicher Rissgutachter und Wolfsbetreuer**
- **promovierter Agrarökologe, hauptamtlich im öff. Dienst, Jagdscheininhaber seit 2004, Hobbyrinderhalter**



**Wolfsbetreuer**  
Schleswig-Holstein

### Wolfsbetreuer:

- rund 75 ehrenamtlich tätige geschulte und nach § 49 LNatSchG SH vom MELUND ernannte Personen mit dem Auftrag, zu dokumentieren und zu informieren.
- Voraussetzung: geeignete Person mit ausreichend Zeit, Bestehen einer Schulung, Teilnahme an Sitzungen, Fortbildungen und Einsätzen (verschiedener Art).
- Ziel: Wolfsmanagement und –information auf breite Basis stellen.

### Rissgutachter:

- 19 geschulte Personen aus dem Wolfsbetreuerkreis mit dem Auftrag, der Notfallhotline des Landes gemeldete Rissvorfälle nach dem Landesschema zu dokumentieren, Proben zu entnehmen und dem Tierhalter als Ansprechpartner zu dienen.
- Ziel: dem betroffenen Tierhalter helfen, die Billigkeitsleistungen des Landes in Anspruch zu nehmen; Akzeptanz für Wolf zu mehren und damit günst. Erhaltungszustand erreichen.

Die Wolfsbetreuer Schleswig-Holstein sind nach §49 LNatSchG Beauftragte des:



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Energiewende,  
Landwirtschaft, Umwelt und  
ländliche Räume des Landes  
Schleswig-Holstein

## Ablauf

- 1) Vorfall beim Viehhalter  Anruf bei Notfallhotline  Anruf bei Rissgutachter  
 Absprache zw. Viehhalter & Rissgutachter über Treffpunkt  Fahrt zum Vorfall
- 2) Vor-Ort: Gespräch / Infos / Beruhigung, kümmern um verletzte Tiere (Tierarzt rufen), Analyse & Dokumentation des Falls (Proben), Protokolle (1)
- 3) Kadavertransport (Landeslabor), Protokolle (2), Desinfektion...
- 4) Kontakt zu Halter, vorl. Ergebnisse,...



**Bauern.SH**  
BAUERNVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

### Vorgehen bei Verdacht von Wolfsrissen Was ist zu tun???

- Tote Tiere liegen lassen, nicht bergen - nur gemeinsam mit dem Wolfsbetreuer
- Hunde weiträumig vom Rissgeschehen fern halten, um eine Verunreinigung der DNA-Proben zu vermeiden.
- Überprüfen, ob noch mehr Tiere betroffen sind.
- Bei verletzten Tieren umgehend Tierarzt verständigen.
- Sind Tiere in der Nähe von stark befahrenen Straßen ausgebrochen, die Polizei anrufen. Sicherung des Straßenverkehrs!
- Vorfall melden beim Wolfs-Management des LLUR über die Wolfshotline unter Tel. 0431 900-1000. Sie ist 24 Stunden erreichbar.
- Bei zum Eintreffen des Wolfsbetreuers vorsichtig weitere Spuren suchen ohne sie zu zerstören. Lösung oder Haare an Zäunen oder Böschchen und Trittlegelein. Fotografieren und protokollieren. Weisen Sie den Rissgutachter auf weitere gefundene Spuren hin.
- Zeugen dazu holen: Nachbarn, Berufskollegen, Ortsvertrauensmann des Bauernverbandes oder Tierarzt. Die Zeugen sollten am besten bis zum Schluss dabei sein.
- Bleiben Sie ruhig und sachlich gegenüber dem Rissgutachter.
- Unterstützen Sie den Gutachter bei seiner Arbeit und bei der Bergung der Tiere.
- Bei der DNA-Probenahme darauf achten, dass am Rand der Wunde Proben genommen werden. Darauf achten, dass sauber gearbeitet wird und kein Hund in der Nähe ist bzw. mit den Proben in Berührung kommt.
- Nicht das Weidezaungerät ausschalten, der Rissgutachter prüft die Zaunleistung und begutachtet den Zaun.
- Protokollieren Sie alles, was gesagt und gefragt wurde.
- Lassen sie sich mehrere Rückstellmuster von den Proben geben. Wenn das Röhrchen keine Trocknungsmembran hat, 12 Stunden trocknen lassen, bevor diese verschlossen werden.
- Lesen Sie sich das Formular genau durch, das Sie unterschreiben, auch die Rückseite. Lassen Sie sich eine Kopie geben oder fotografieren Sie das Formular.
- Setzen sie Ihre Kreisgeschäftsstelle oder Ihren Kreisvorsitzenden des Bauernverbandes über den Vorfall in Kenntnis. Wir brauchen diese zeitnahen Informationen vor Ort für unsere Mitglieder.
- Sollte die DNA Probe „Hund“ oder kein Ergebnis ergeben, haben Sie die Möglichkeit, eine Untersuchung in einem anderen Labor durchführen zu lassen. Adressen können über die Kreisgeschäftsstelle des Bauernverbandes erfragt werden.

**Wir bitten alle Tierhalter, grundsätzlich die Vorgaben der Haltungsempfehlungen für die jeweilige Tierart einzuhalten!**

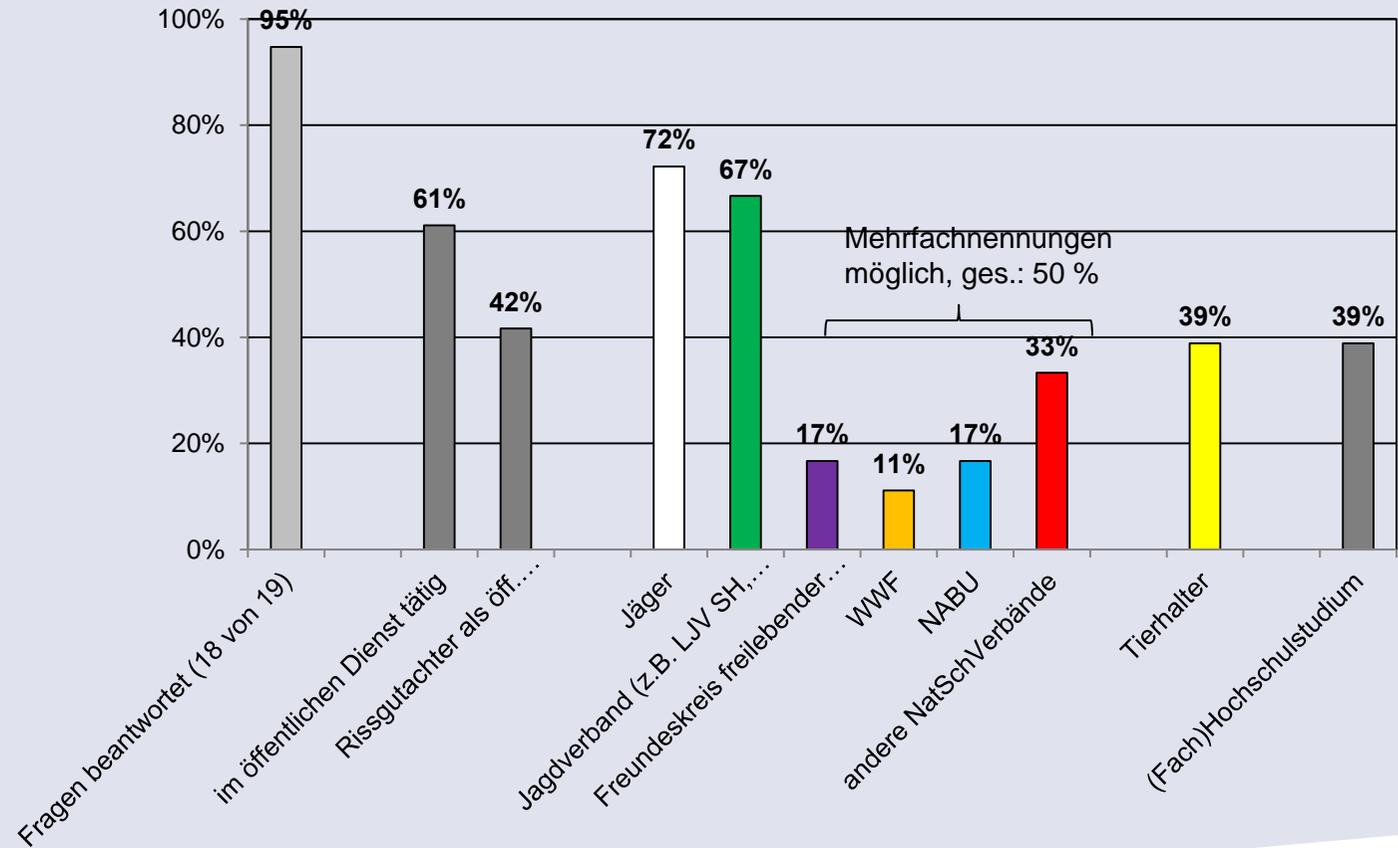
Die Wolfsbetreuer Schleswig-Holstein sind nach §49 LNatSchG Beauftragte des:



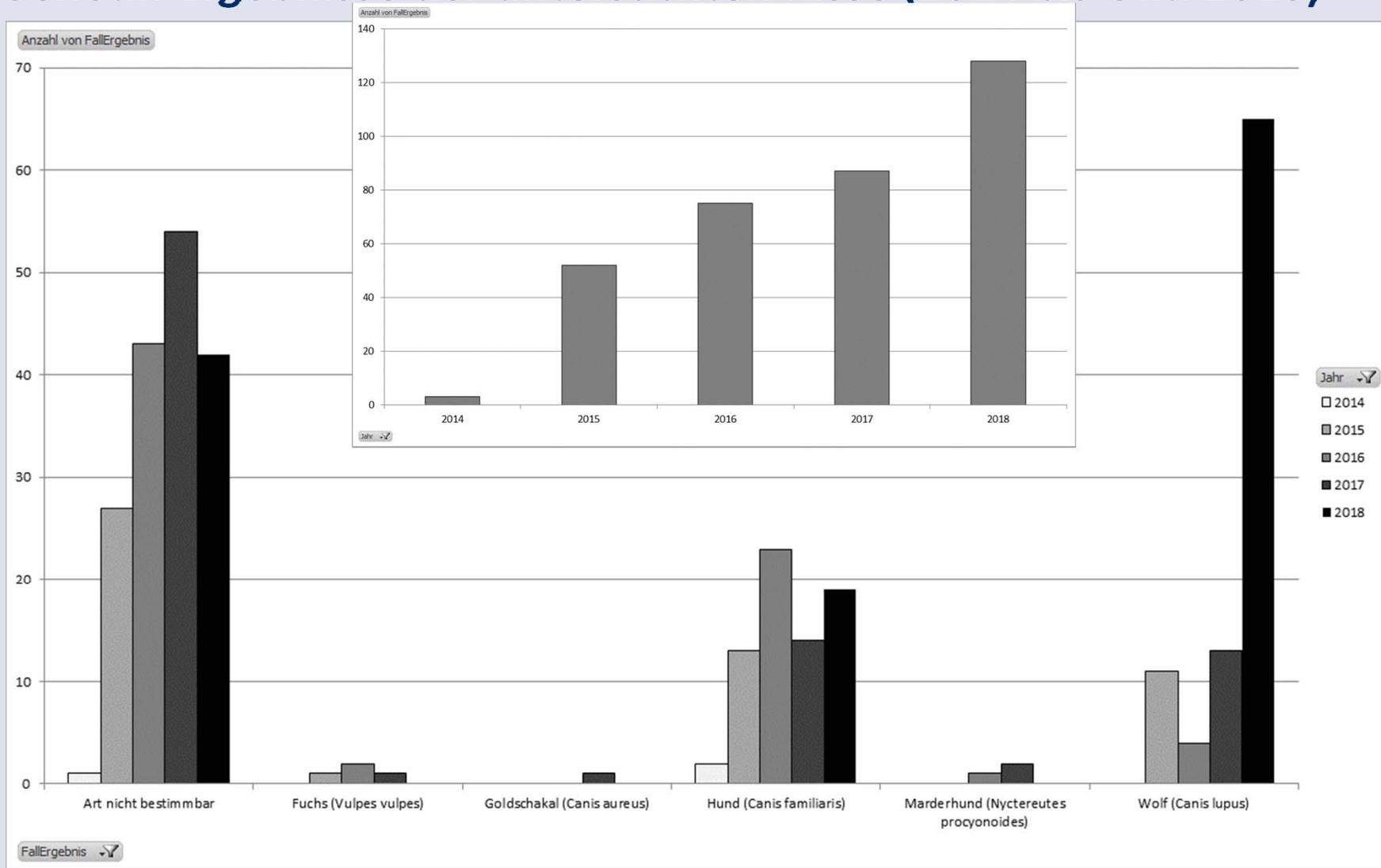
**Schleswig-Holstein**  
Ministerium für Energiewende,  
Landwirtschaft, Umwelt und  
ländliche Räume des Landes  
Schleswig-Holstein

# Wer sind die Rissgutachter?

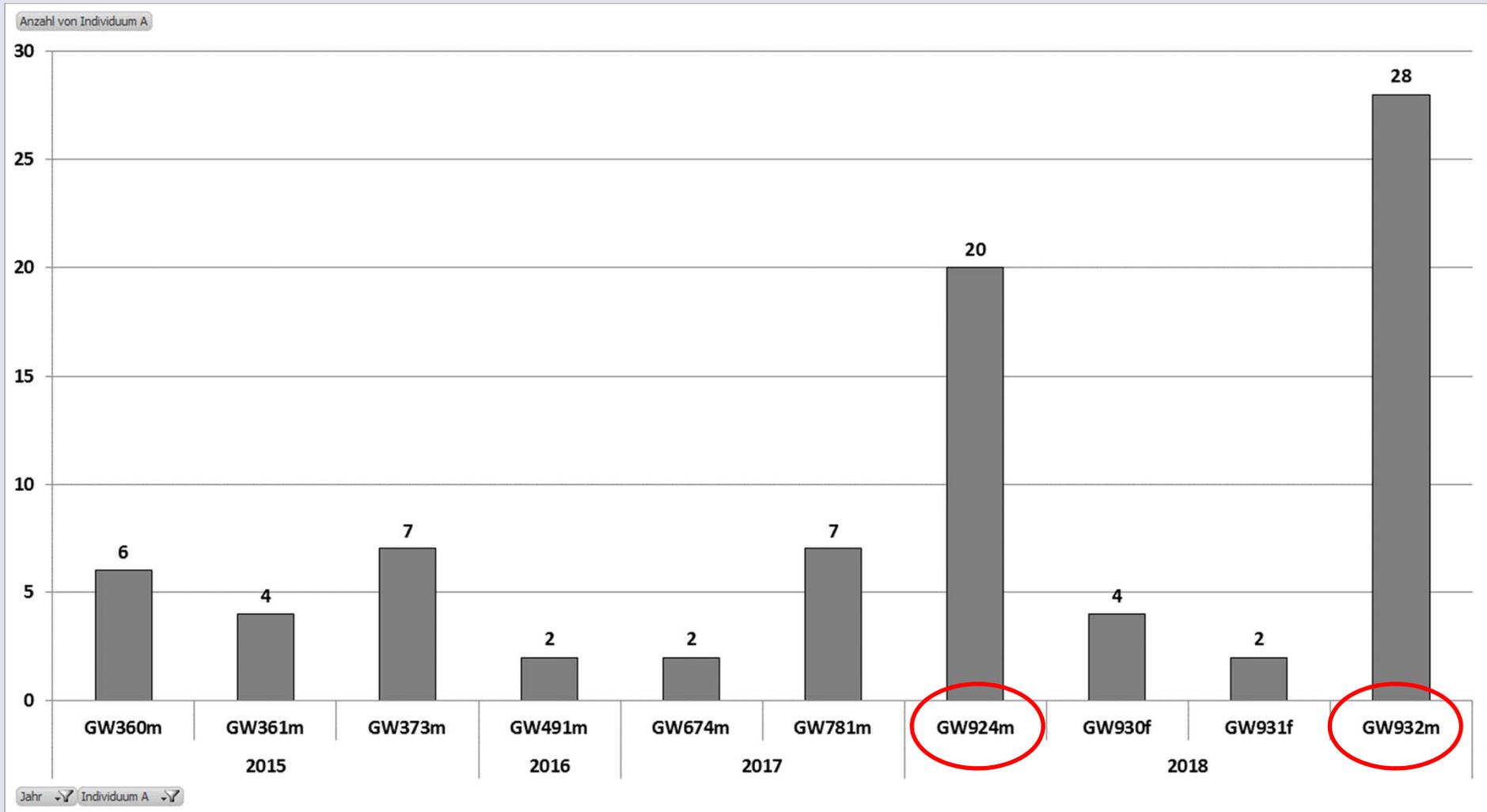
- 1) Bist Du im öffentlichen Dienst tätig?
- 2) Machst Du die Rissgutachtertätigkeit im Rahmen deiner dienstlichen Tätigkeit?
- 3) Hast Du die Jägerprüfung abgelegt, bist also Jäger?
- 4) Bist Du Mitglied in einem Jagdverband?
- 5) Bitte Liste vollst. auf, in welchen sonst. Naturschutzverbänden Du Mitglied bist (z.B. NABU, BUND, WWF, GzSdW, Freundeskreis freilebender Wölfe, Verein Jordsand usw.)
- 6) Bist oder warst Du bis vor kurzem selbst Tierhalter?
- 7) Hast Du eine berufliche Ausbildung, die Dir als Rissgutachter zu Gute kommt ((Fach)Hochschulstudium, Lehre / Ausbildung)?



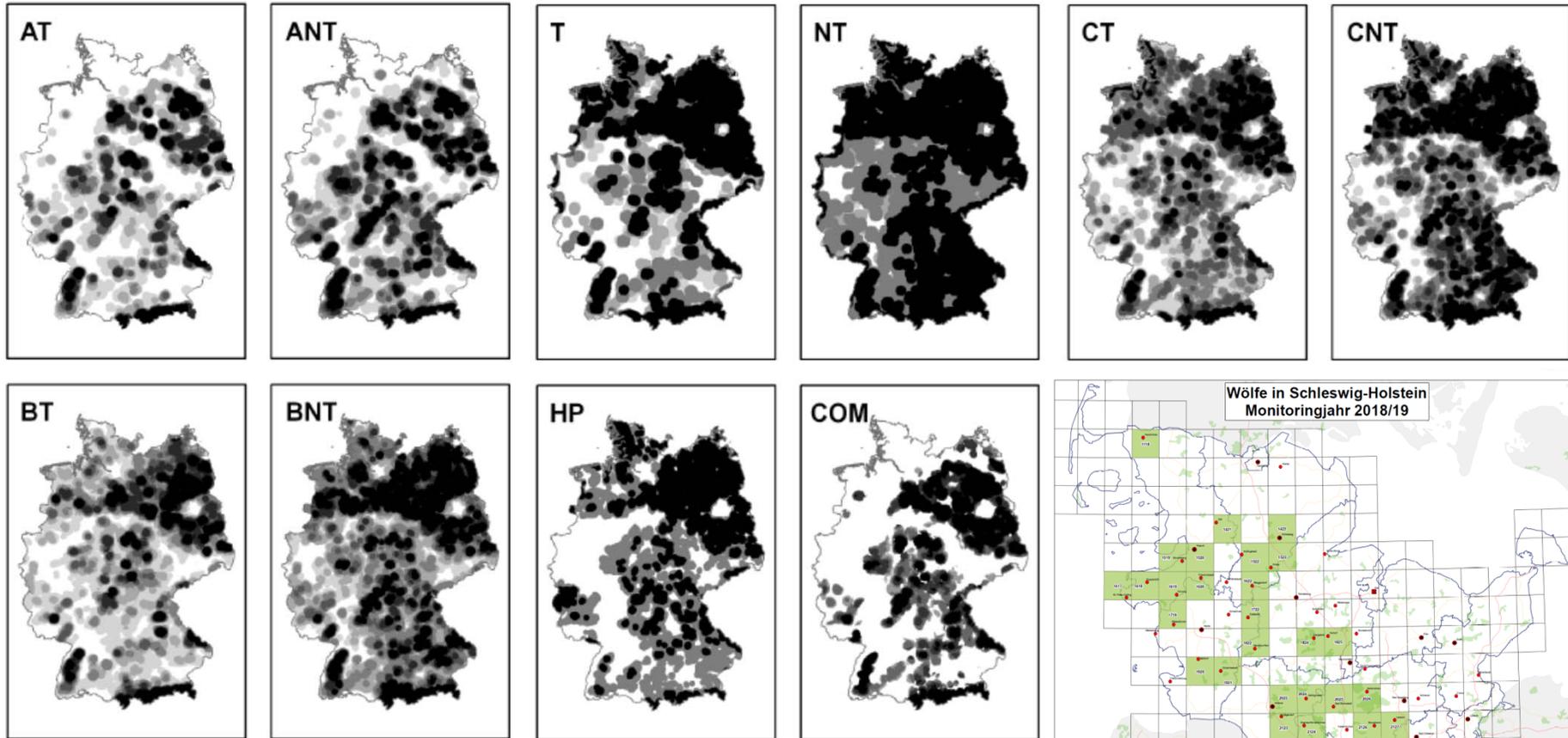
# Genetik-Ergebnisse der untersuchten Risse (2014 bis Okt. 2018)



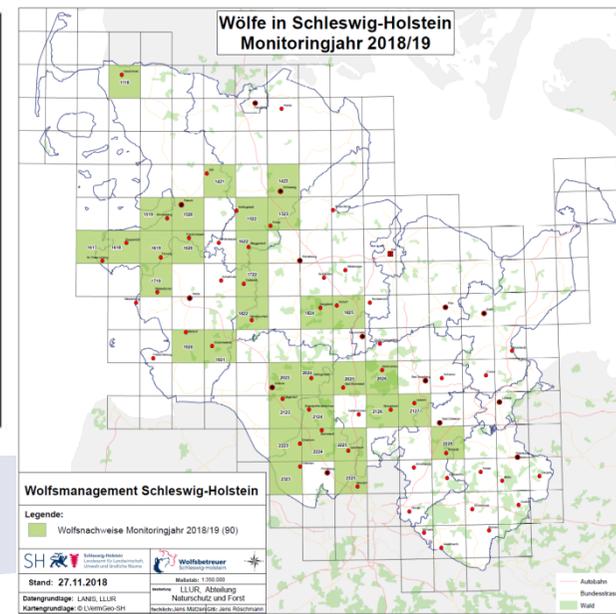
# Wie viele Wölfe konnten wir genetisch nachweisen, wen wie oft?



# „Ist Schleswig-Holstein überhaupt für Wölfe geeignet?“



Fechter, D. & Storch, I. (2014): How Many Wolves (*Canis lupus*) Fit into Germany? The Role of Assumptions in Predictive Rule-Based Habitat Models for Habitat Generalists. PloS one. 9. e101798. 10.1371/journal.pone.0101798.



SH   
**Schleswig-Holstein**  
 Ministerium für Energiewende,  
 Landwirtschaft, Umwelt und  
 ländliche Räume des Landes  
 Schleswig-Holstein

# „Ist Schleswig-Holstein überhaupt für Wölfe geeignet?“

## Wir Wolfsbetreuer stellen diese Frage nicht, denn:

- Wölfe zeigen durch ihre Präsenz an, welche Räume sie als geeignet empfinden.
- Den Menschen muss überall geholfen werden, wo Wölfe Probleme bereiten.
- Weidetierreiche Regionen können ihre hohe Wolfseignung verlieren, wenn die Weidetiere wolfsicher geschützt werden.

## Unsere Ziele:

- Der Umgang mit Wölfen soll zukünftig so konfliktarm und normal werden, wie die Gesellschaft heute mit Fuchs, Hirsch, Wildschwein, Fischotter, Uhu, Seeadler und Kolkraben umzugehen gelernt hat.
- Wölfe halten sich dank der gesellschaftl. Anpassungen dort auf, wo sie nur wenig stören.



**Wolfsbetreuer**  
Schleswig-Holstein

- Die Wolfsbetreuer und Rissgutachter unterstützen das Land dabei...
  - den von Wölfen betroffenen Menschen zu helfen,
  - die gesellschaftliche Akzeptanz für sich etablierende Wölfe zu erhöhen.
- Sie sind nicht ordnungsrechtlich tätig. Tierhalter brauchen ihre Anwesenheit nicht zu fürchten. Mit ihrer Hilfe erhalten Tierhalter Schadensersatz vom Land / der EU.
- Ihre Arbeit ist wesentlich für die genet. Untersuchung, die Entscheidung über Rissverursacher wird aber anhand von vielen Gutachtenteilen vorgenommen.

**Wir freuen uns auf Ihre Fragen!**

Die Wolfsbetreuer Schleswig-Holstein sind nach §49 LNatSchG Beauftragte des:



**Schleswig-Holstein**  
Ministerium für Energiewende,  
Landwirtschaft, Umwelt und  
ländliche Räume des Landes  
Schleswig-Holstein